

Industrie Museum Lohne

Küstermeyerstraße 20
49393 Lohne

Tel: +49 4442 730380

info@industriemuseum-lohne.de
www.industriemuseum-lohne.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. Juni 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Bahnhof



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung am
Bahnhof

©Simon Kesting



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung am
Bahnhof

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt zusätzlich 6 normale Parkplätze direkt vor dem Museum.

Weg außen, vom Parkplatz am Bahnhof zum Eingang



Weg außen, vom
Parkplatz am
Bahnhof zum Eingang

©Simon Kesting



Weg außen, vom
Parkplatz am
Bahnhof zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 150 cm

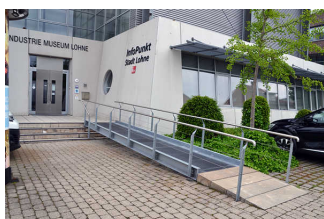
Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 3 m.

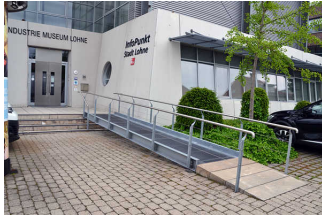
Eingang



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich



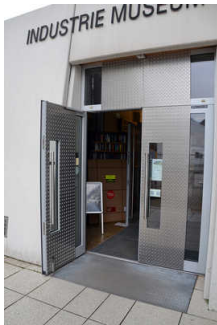
Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

Art der Tür: Zweiflügel

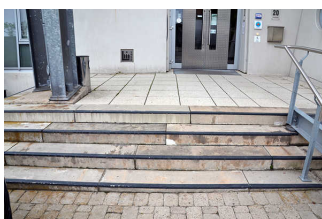
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

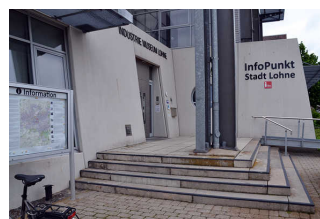
Höhe der Türschwelle: 0 cm

Treppe vor dem Haupteingang



Treppe vor dem Haupteingang

©Simon Kesting



Treppe vor dem Haupteingang

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

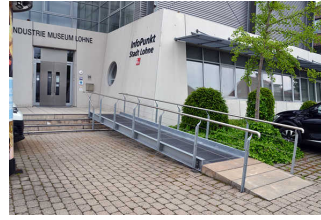
Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Rampe vor dem Haupteingang



Rampe vor dem Haupteingang

©Simon Kesting



Rampe vor dem Haupteingang

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 11 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 8 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 8 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Zwischentür (Haupteingang) Windfang



Zwischentür
(Haupteingang)
Windfang

©Simon Kesting



Zwischentür
(Haupteingang)
Windfang

©Simon Kesting

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür: Zweiflügel

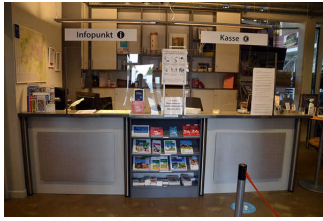
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

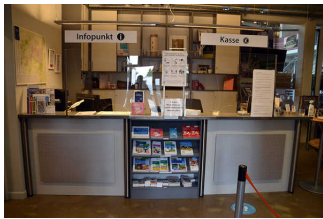
Kasse und Kassensbereich im EG



Kasse und
Kassensbereich im EG

©Simon Kesting

Infopunkt und Kasse



Infopunkt und Kasse

©Simon Kesting



Infopunkt und Kasse

©Simon Kesting



Infopunkt und Kasse

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 110 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 110 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

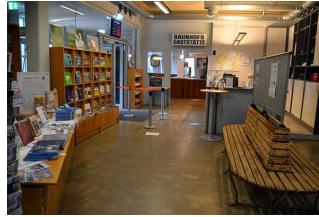
Anmerkungen für den Gast: Es befindet sich neben der Kasse ein Tisch für Beratungen. Die Beratung kann für Rollstuhlfahrer auf Augenhöhe erfolgen.

Weg vom Haupteingang/Garderobe zum Museum



Weg vom
Haupteingang/
Garderobe zum
Museum

©Simon Kesting



Weg vom
Haupteingang/
Garderobe zum
Museum

©Simon Kesting



Weg vom
Haupteingang/
Garderobe zum
Museum

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Simon Kesting

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung im EG

©Simon Kesting



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung im EG

©Simon Kesting



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im EG

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 125 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 130 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 60 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 50 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 60 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 15 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 60 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 52 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist nicht hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 64 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 82 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

Weg zu WC und Museumstreff



Weg zu WC und
Museumstreff

©Simon Kesting



Weg zu WC und
Museumstreff

©Simon Kesting



Gang zum WC mit
kleiner Schwelle ca.
0,5 cm

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Gang zum WC hat eine kleine Schwelle von ca. 0,5 cm

Gastronomie



Gastronomie

©Simon Kesting

Museumstreff



Museumstreff

©Simon Kesting



Museumstreff

©Simon Kesting



Museumstreff

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Es sind keine unterfahrbaren Tische vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine kleine Getränkekarte und eine Kuchenvitrine

Weg zu WC und Museumstreff



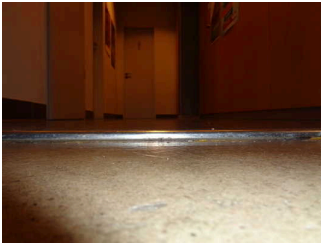
Weg zu WC und
Museumstreff

©Simon Kesting



Weg zu WC und
Museumstreff

©Simon Kesting



Gang zum WC mit
kleiner Schwelle ca.
0,5 cm

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 130 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Gang zum WC hat eine kleine Schwelle von ca. 0,5 cm

Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines



Hilfsmittel / Alarm /
Allgemeines

©Simon Kesting

Technische Hilfsmittel



Technische Hilfsmittel

©Simon Kesting



Technische Hilfsmittel

©Simon Kesting

Aufzug: EG bis 2. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Ein abgehender Notruf im Aufzug wird optisch bestätigt, z.B. durch ein digitales Schriftfeld.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Ausstellungsräume im EG



Ausstellungsräume
im EG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
im EG

©Simon Kesting

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Museum Ausstellungsraum EG



Museum
Ausstellungsraum EG

©Simon Kesting



Museum
Ausstellungsraum EG

©Simon Kesting



Museum
Ausstellungsraum EG

©Simon Kesting



Museum
Ausstellungsraum EG

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Ausstellung Technik für Kinder EG



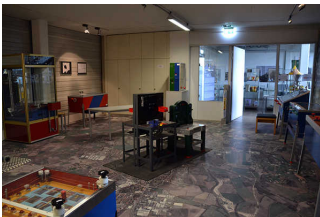
Ausstellung Technik für Kinder EG

©Simon Kesting



Ausstellung Technik für Kinder EG

©Simon Kesting



Ausstellung Technik für Kinder EG

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 114 cm

Art der Tür: Einflügel

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 105 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Weg durch die Ausstellung im EG



Weg durch die Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die Ausstellung im EG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 209 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

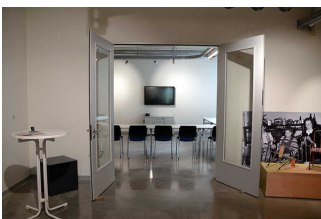
Ausstellungsräume im 1. OG



Ausstellungsräume im 1. OG

©Simon Kesting

Museumspädagogischer Raum



Museumspädagogischer Raum

©Simon Kesting



Museumspädagogischer Raum

©Simon Kesting



Museumspädagogischer Raum

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 6 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Ausstellung 1. OG



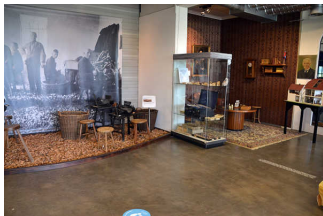
Ausstellung 1. OG

©Simon Kesting



Ausstellung 1. OG

©Simon Kesting



Ausstellung 1. OG

©Simon Kesting



Ausstellung 1. OG

©Simon Kesting



Ausstellung 1. OG

©Simon Kesting

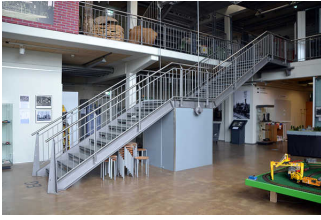
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe von EG bis 2.OG



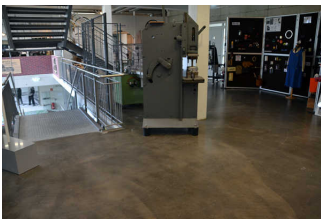
Treppe von EG bis 2.OG

©Simon Kesting



Treppe von EG bis 2.OG

©Simon Kesting



Treppe von EG bis 2.OG

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 21

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug von EG – 2. OG





Aufzug von EG – 2. OG

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 95 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Weg durch die Ausstellung des Industrie Museums im 1.OG



Weg durch die
Ausstellung des
Industrie Museums im
1.OG

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung des
Industrie Museums im
1.OG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Ausstellungsräume im 2. OG



Ausstellungsräume
im 2. OG

©Simon Kesting

Ausstellung 2.OG



Ausstellung 2.OG

©Simon Kesting



Ausstellung 2.OG

©Simon Kesting



Ausstellung 2.OG

©Simon Kesting

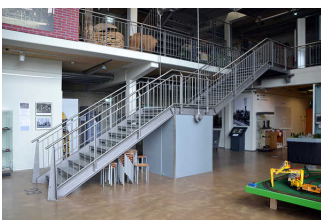
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 113 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe von EG bis 2.OG



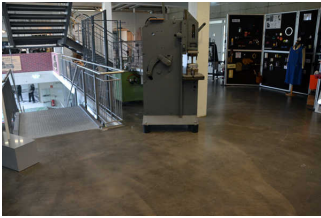
Treppe von EG bis
2.OG

©Simon Kesting



Treppe von EG bis
2.OG

©Simon Kesting



Treppe von EG bis
2.OG

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 21

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug von EG – 2. OG



Aufzug von EG – 2. OG

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 95 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 65 cm.

Weg durch die Ausstellung des Industrie Museums im 2.OG



Weg durch die
Ausstellung des
Industrie Museums im
2.OG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 145 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Führung

Führung Industrie Museum

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

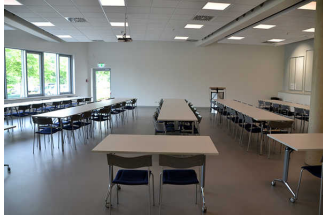
Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Mehrzweckraum für Veranstaltungen im Neubau EG

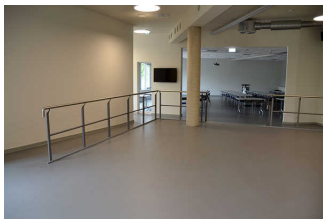


Mehrzweckraum für
Veranstaltungen im
Neubau EG

©Simon Kesting

Raum

Foyer Mehrzweckraum



Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting



Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 115 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 570 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Mehrzweckraum



Mehrzweckraum

©Simon Kesting



Mehrzweckraum

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 15 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 365 cm

Anmerkungen für den Gast: Veranstaltungsraum für ca. 100 Personen

Stufen im Foyer Mehrzweckraum



Stufen im Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting



Stufen im Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Rampe im Foyer Mehrzweckraum



Rampe im Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting



Rampe im Foyer
Mehrzweckraum

©Simon Kesting

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 120 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 6 m.

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm

Weg durch die Ausstellung im EG



Weg durch die
Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung im EG

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung im EG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 209 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.